



HUESKER im Verkehrswegebau

Ausschreibungstext zur Asphalteinlage HaTelit® BL 50

Textvorschlag für das Leistungsverzeichnis

Pos.	Menge	Gegenstand	Preis je Einheit in €	Gesamtpreis in €
------	-------	------------	-----------------------	------------------

... ..

... ..

Asphalteinlage

Gitter zur Asphaltbewehrung, Typ **HaTelit® BL 50**, aus hochmodulen Polyestergarnen und einseitig auflaminierter Bitumenbahn, oder gleichwertiger Art, liefern, und nach der Einbauanleitung des Herstellers zwischen Asphaltschichten oder auf Beton einbauen.

Durch die auflaminierte selbstklebende Bitumenbahn wird neben der bewehrenden auch eine abdichtende und spannungsabbauende Wirkung erzielt.

Um einen guten Schichtenverbund sicherzustellen, muss der Verbundstoff vollständig mit einer polymermodifizierten Bitumenbeschichtung (**Bitumenanteil $\geq 65\%$**) ummantelt sein.

Technische Daten:

Die Asphaltbewehrung muss folgende Produkteigenschaften erfüllen:

- Rohstoff des Bewehrungsgitters Polyester
- Bitumenanteil der polymermodifizierten Bitumenbeschichtung $\geq 65\%$
- Gewicht der auflaminierten Bitumenbahn ca. 1,0 kg/m²
- Zugfestigkeit des Bewehrungsgitters (DIN EN 10319): $\geq 50/50$ kN/m (längs/quer)
- Dehnung bei Nennfestigkeit (DIN EN 10319): ≥ 5 und $\leq 12\%$
- Maschenweite des Gitters: 40 x 40 mm

Die Prüfung der Zugfestigkeit des Bewehrungsgitters muss gem. DIN EN 15381 und Arbeitspapier FGSV-Nr. 770 am fertigen Produkt erfolgen. Die Ergebnisse sind durch ein Prüfzeugnis eines akkreditierten Prüfinstitutes mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Die Asphalteinlage ist gemäß der Einbauanleitung des Herstellers einzubauen. Abgerechnet wird die vom Verbundstoff abgedeckte Fläche.

Zur Vermeidung unnötiger Emissionen und eventueller Freisetzung gesundheitsgefährdender Stoffe sollte auf das Abflammen einer Folie verzichtet werden.

Weitere Anforderungen:

Das Gitter muss für die Verlegung auf einer gefrästen Unterlage geeignet sein.

Die Fräsbarkeit des mit dem Gitter bewehrten Asphalttes ist durch ein unabhängiges Institut nachzuweisen.

Die mechanischen Eigenschaften der Asphaltbewehrung sind durch Eigen- und Fremdüberwachung gemäß DIN 18200 nachzuweisen.



Jede gelieferte Rolle ist mit mindestens einem Rollenetikett gemäß DIN ISO 10320 zu kennzeichnen.

Die Produktion muss nach ISO 9001:2015 zertifiziert sein.

Zur Beurteilung der Gleichwertigkeit von alternativ angebotenen Produkten sollten für diese unabhängige Prüfberichte, gem. den geltenden Normen, eingereicht werden.

HUESKER Synthetic GmbH

Fabrikstraße 13-15, D -48712 Gescher
Tel.: + 49 (0) 25 42 / 701 – 0
Fax: + 49 (0) 25 42 / 701 – 480
E-Mail: vertrieb@HUESKER.de
Internet: www.HUESKER.com

Amtsgericht Coesfeld
HRB 5256
Geschäftsführer:
Dr. F.-Hans Grandin (Vorsitzender)
Sven Schröer